

Eine zündende Idee für Sozialmarkt-Kunden

Anneliese Dörr (SAM NÖ), Gerlinde Oberleitner (SAM NÖ), Ludovico Tacoli (Gutsverwaltung Fridau), Christine KrAMPL (SAM NÖ), Hedwig Tacoli (Gutsverwaltung Fridau), Rainer Handlfinger (Bgmst. Ober-Grafendorf) (Foto: SAM NÖ)

ST. PÖLTEN (red). Das Weihnachtsmärchen geht weiter: Die zu Weihnachten von der Forst- und Gutsverwaltung Fridau gespendeten Christbäume fanden ihre Fortsetzung in Form einer Brennholzlieferung, die vom Gutsbesitzer Ludovico Tacoli aus Ober-Grafendorf dem St. Pöltner Sozialmarkt (SOMA) und dem mobilen SOMA Mostviertel zur Verfügung gestellt wurde. Vier Schüttraummeter Brennholz wurden von Hedwig und Ludovico Tacoli zum SOMA St. Pölten gebracht und entladen. Sehr praktisch in handliche Papiertaschen wurde das Holz verpackt. So können die Scheite auch von schwächeren Personen problemlos nach Hause getragen werden.



Die Freude der Kunden ist groß, denn auch wenn die Tage bereits etwas wärmer werden, die Nächte sind nach wie vor sehr kalt, weshalb diese wärmende Idee bei den Sozialmarktbesuchern auch reißenden Absatz fand. Ludovico Tacoli erklärt seine Engagement für diejenigen, die sich nicht auf der Sonnenseite des Lebens befinden, dem bei der Übergabe ebenfalls anwesenden Ober-Grafendorfer Bürgermeister Rainer Handlfinger: „In Zeiten des Überflusses sehen wir es als moralische Pflicht, den Mitgliedern unserer Gesellschaft, denen es nicht so gut geht, zu helfen.“

